

LESERMEINUNG

Couplets sind auch Volksmusik

Zum Artikel „Volksmusikali-
sche Vielfalt vom Wald bis zur
Rott“ vom 9. Oktober:

Obwohl ich bei obiger Veran-
staltung wegen längerer Krank-
heit nicht „live“ dabei sein konnte,
habe ich die Stücke dafür ausge-
wählt. Um die volksmusikalische
Vielfalt zu präsentieren, habe ich
ein Couplet, genauso wie einen
Zweifachen, ins Programm ge-
nommen, denn das ist auch echte,
unverfälschte Volksmusik.

Das besagte Lied entstammt ei-
ner Liedersammlung des Kiem
Pauli, und ist als „altes nieder-
bayerisches Wirtshauslied“ be-
zeichnet; und ist in Wirklichkeit
gar kein Couplet. Es gab auch
schon früher Couplet-Sänger, wie
Josef Eberwein, Ertl Fritz oder
den Josef Ammershuber aus Rot-
thalmünster. Erst in jüngster Zeit
werden von Volksmusik-Grup-
pen wieder die alten Couplets und
Wirtshauslieder gesungen und da-
durch der Nachwelt erhalten.
(Was ja unsere Aufgabe sein soll!)

Dass dies auch das fachkundige
Publikum so gesehen hat, bewies
der Applaus für die Gruppe
Pomp-A-Dur aus Unteriglbach.
Das missbilligende Kopfschütteln
mancher „Trachtler-Funktionäre“
(nicht der Mehrheit!) werte ich als
Unkenntnis obiger Tatsachen,
und die Meinung Einzelner.

Fredi Flierl

Volksmusikwart des Trachten-
vereins Donauländler Vilshöfen